

Accident - von Jeff - aus Internetforum - September 2007 - Original in Englisch  
Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - September 2023

Billy war ein gewöhnlicher, aber schon ein wenig über den Beginn seiner Pubertät hinaus gewachsener Junge, in einer gewöhnlichen Vorortschule. Er versuchte auch noch in die richtige Schulpflichtbekleidung der jüngeren Jungs rein zu kommen, was im Allgemeinen mit Schwierigkeiten verbunden war, da Jungen wenige Wahlmöglichkeiten haben, da ihre Mamas es für sie aussuchen. Mütter kaufen meist so blöde Sachen. Billys Mutter war da zum Glück doch etwas anders. Aber es war oft schwierig, ihr zu sagen, was er so tragen wollte und was nicht. Seine zweite größte Furcht war, dass sie einen starken Wunsch hat, ihn dazu zu zwingen etwas so Schreckliches wie diese bunten Stoffhosen zu tragen, wie sie die sein Nachbar Chris trug. Billy dachte, die sehen doch wie Hippie Hosen, oder gleichen schon einer Gefängnisuniform aus, weil sie fast dasselbe tragen. - Also trug Billy in seiner Freizeit und wenn es geht, auch in der Schule eine 501 Jeans in Standardblau und dazu auch immer ein T-Shirt oder Polo Hemd, mit demselben Markenlabel. Er trug Adidas Sneaker, weiße Röhrensocken, und weiße Unterhosen von JC Penneys, wie sie die meisten Jungen trugen. Einige von den coolen Jungs trugen Boxershorts, aber nur einige. Andere, die aus schlechteren Verhältnissen kamen, die trugen auch keine Marken Hosen, sondern nur so schlechtsitzende Klamotten. Aber auch die hatten ihren besonderen Reiz. Billy dachte, dass Boxer cool sind, und er wünschte, sich seine Jeans so tief zu tragen (wie eben diese scheinbar wie eben eine schlecht sitzende Hose - Baggyhose), dass man den Boxer über den Hosenbund erkennen kann. - doch im Gegensatz zur Schulkleidung, die ihm schon klein war, gab es keine andere Wahlmöglichkeit. Es wäre falsch, wenn er seine Mama fragen würde so was zu kaufen, nur weil er das cool findet und selbst wenn es plötzlich die ganze Welt so tragen würde, für sie ist das nicht normal, also gibt es das auch nicht.

Eines Tages, wie er in der Klasse hinter seinem Nachbarn Chris saß, beobachtete er, dass der sein Hemd hochhob, um den Schweiß von seiner Stirn abzuwischen, es aber danach nicht zurück in die Hose steckte. Dabei bekam er einen Blick auf den Hosenbund von seiner Unterwäsche. Es musste eine Original „Hanes“ (weiße Leinen-Unterhose, aber ohne den Eingriff vorne) sein, wegen des roten Markenemblems und den schwarzen Streifen im Hosengummi. Und plötzlich regte sich etwas bei Billy in der Hose, vielleicht nur deshalb, weil er nicht damit gerechnet hatte, ausgerechnet in der Matheklasse von einem anderen die Unterwäsche zu sehen, die er so toll findet. Es schien so verlockend ungehorsam... - und dann merkte Billy, dass er einen vollen Ständer bekommt, nur weil er den anderen Jungen beobachtet. Er steckte seine Hände in seine Taschen und manipulierte ihn so lange, bis er gerade hinter dem Hosenschlitz seiner Jeans lag. Dies war eine ein wenig komfortablere und weniger offensichtliche Position. Er begann ihn ein wenig durch den offenen Hosenschlitz zu bearbeiten... und es fühlte sich wirklich gut an. Aber aus Furcht, dass es jemand sehen könnte, hörte er schnell damit auf.

Etwa 10 Minuten später bemerkte er, dass Chris sich ein bisschen auf seinen Sitz mit seinem Gesäß hin und her wandte und das er ungewöhnlich zappelig erschien. Der Billy sah auch, wie Chris mit seiner Hand immer wieder zu seiner Hosengabelung ging. Und er könnte schwören, dass er seinen Penis in seiner Kordsamthose quetscht. - Oh mein Gott - dachte Billy, Chris muss bestimmt ganz dringend pissen müssen, und Herr Curtis war strikt dagegen, irgendjemanden während des Unterrichts zur Toilette gehen zu lassen. Billy fühlte mit Chris und hoffte, dass sein Freund in der Lage ist noch einzuhalten, bis die Stunde endet. Aber Billy wurde auch in der Aussicht noch aufgeregt, dass Chris einen Unfall haben könnte, dass er seine Hose vor jedem

in der Klasse nässt. Es war Billys größte Furcht, einer Verlegenheit, die er selbst hatte, als er noch ein kleiner Junge war und sich im Kindergarten in die Hose pinkelte. Heute hat er es gelegentlich auch noch! Die Vorstellung es zu sehen, wie es Chris passiert, regte ihn auf und sein Schwanz pulsierte innerhalb seiner Levis, und er meinte für mehrere Sekunden, dass er noch außerstande wäre sich einzuhalten. Billy fühlte in seinen Gedanken dieselbe Qual. Chris ist ein bisschen kindlich geblieben und ein wenig schlampig, aber Chris ist sein bester Freund gewesen, seit er sich erinnern kann. Billy spielte mit ihm und hing gerne mit ihm rum... - also warum sollte er sich im Geheimen wünschen, dass Chris seine Hose in der Klasse nässt? Er denkt an einen Schwanz, der sich in einer Unterhose aufrichtet und jetzt will er beobachten, dass er sich selbst bepisst? Komisch... - Billy fragt sich, was das alles zu bedeuten hat. Chris wand sich etwas mehr und mehr, und es wurde klar, dass er eine schwere Zeit hat, sich noch einzuhalten. Zweimal beobachtete Billy, dass Chris begann seine Hand anzuheben und sie gleich wieder runterzog. Darum zu bitten zur Toilette gehen zu dürfen in Herrn Curtis Klasse, war gleichbedeutend, darum zu bitten eine Windel tragen zu dürfen. (und das für einen so reifen Jungen!) Und die Antwort wäre sowieso nein, das ist das Problem, das weiß er.

Dann rief der Lehrer Chris zur Tafel, um die dumme Algebra Aufgabe zu lösen. Es war etwas das Herr Curtis oft so tut - bittet gerade zufällig einen Studenten zur Tafel. Es brachte alle in Verlegenheit, nach vorne gehen zu müssen, auch ohne das Problem zu müssen... - Billy beobachtete aufgeregt, wie Chris versucht sein eigenes Problem zu lösen, da er konstant seine Beine bewegte und seine Hand auf seinen Schritt presste. Herr Curtis rügte beiläufig andere aus der Klasse, während er Chris ermutigt nach vorne zu kommen. Herr Curtis fragte nach, ob er sich nicht traut nach vorne zu kommen und Chris sagte, mit aufsteigenden Tränen in seinen Augen "ich muss wirklich dringend auf die Toilette gehen." Atemzüge, gemischten mit Gekicher war sofort überall in der Klasse zu hören. Jeder dachte zur selben Zeit wohl wie lustig, als auch wie fürchterlich für Chris... es gab mehr Lacher... - Dies machte Billys Schwanz noch mehr zu einem Steifen innerhalb seiner Unterhose, scheinbar ohne jeglichen Grund dafür zu haben. "Du kennst die Regeln junger Mann" antwortete Herr Curtis streng. Chris drückte seinen Schwanz durch seine Hose für jeden sichtbar ab, was noch mehr Gelächter brachte. Dann sagte Herr Curtis jetzt in einer weichen Stimme "aber wenn du wirklich so dringend gehen musst, kann ich eine einmalige Ausnahme mache." Aber es war zu spät! Chris wollte gerade in Richtung der Tür rennen, doch mehr als nur einen Schritt konnte er nicht mehr tun. Ein Blick des vollkommenen Schreckens breitete sich über sein Gesicht aus, gefolgt von einer nassen Stelle die sich schnell von seinem Schritt abwärts auf seinem Hosenbein ausbreitete. Chris stand dort in der Klasse, hielt eine Hand über seine Hose und nässte vollkommen seine Hose.

Billy beobachtete, dass sein Freund in seine Hose pisst, und er war simultan gedemütigt für Chris und auch erregt. Billy bemerkte wie sein Schwanz davon pulsierte in seiner engen Hose. Und, wie es pulsierte, rieb er gegen die weiche Baumwolle von seiner Unterhose. Zwischen der Reibung gegen die Hose und der Aufregung Chris in die Hose pissen zu sehen, spritzte er einfach ab. Billy überflutete seine Hose mit Sperma... - Tränen kullerten über Chris Gesicht hinunter, wie die Pisse in sein Hosenbein hinunter floß, rasch seine Schuhe füllte und dann verlangsamt über seinen Knöcheln heraus auf dem Boden lief. Das Gelächter klang ein bisschen ab, aber nur ein bisschen. Herr Curtis sagte streng "hört damit auf..." und bat dann einen Freiwilligen, Chris zum Büro zu bringen, er kann dann nach Hause gehen und sich umziehen. Billy stand auf, ohne seine Hand anzuheben, ging in Richtung Chris und sagte, "komm Chris wir gehen." Gerade als Herr Curtis sich vorbereitet hatte, etwas zu sagen, wahrscheinlich Billy zurechtweisen für seine Anmaßung, einfach seinen Platz ohne Erlaubnis zu verlassen, um den Freiwilligenhelfer zu spielen... ein Student sagte "zu spät, das läuft schon..." welches brachte

mehr Gelächter, und es brachte einen höchst strengen Blick von Herrn Curtis, welches verursachte das alle schwiegen. "Geht" war alles was er noch Billy und Chris hinterherrief. Billy nahm Chris Arm und zog ihn sanft, und Chris begann langsam zu folgen. Einmal im Flur, Billy sah Chris in die Augen, aber er sagte nichts. Er wusste nicht, was er sagen soll und blieb nur stehen. Schließlich gewann Billy seine Beherrschung zurück und sagte "lass uns von hier verschwinden, die Stunde ist gleich aus und jeder kommt heraus und sieht dich." Chris sagte "es ist nicht mehr wichtig, jeder in der Schule weiß es sowieso." - "Komm..." bat Billy "Lass uns von hier weggehen." - "Es wird angenommen, dass wir zum Büro gehen" antwortete Chris. "Scheiß drauf" jammerte Billy...

Die Jungen gingen schnell den langen Korridor hinunter, raus aus dem Bau, spazierten quer über den Rasen an der Vorderseite der Schule. Sie lebten eine halbe Meile von der Schule weg, etwa ein 10-minütiger Spaziergang. "Billy" sagte Chris, der sich plötzlich von einem flotten Spaziergang zu einem langsamer herunter verlangsamte "Ich muß noch immer heftig pinkeln", und seine Stimme klang verängstigt, so als wenn er gleich wieder weint. Beim Hören dieser Wörter, bekam Billy wieder einen Harten, welches sich unbequem anfühlte, da sein Schwanz von seiner festen Unterhose daran gehindert wurde zur vollen Größe anzuwachsen. Er blieb stehen, griff an seine Hose, um seinen Schwanz aus dem klebrigen Bereich seiner Hose, da wo er vorhin reingespritzt hatte, zu einer anderen zu legen. Chris beobachtete dieses und bemerkte, dass Billy hart war, und er hatte da eine kleine nasse Stelle auf seiner Hose, wo sein offensichtlicher Steifer liegt. "Hattest du auch eine Pinkelpanne in der Hose?" fragte er ungläubig. Billy wurde Rot und sah hinunter auf die eindeutige feuchte Spermastelle und wurde noch verlegener. "Nicht genau", sagte er. "Was bedeutet das?" - "Es ist peinlich." - "Jesus, sieh mich an - ich habe gerade in meine Hose pißt in der Schule und du bist verlegen?" - "Ich kam in meine Hose" schrie Billy zurück "bist du jetzt glücklich?" Chris sah perplex aus. "Du wichst dir einen in der Matheklasse?" - "Nein" Billy antwortete und sah auf seine Füße hinunter, außerstande Chris in die Augen zusehen. "Du wirst mich dafür hassen, aber ich bekam einen Ständer, zu beobachten wie du dich auf deinen Sitz gewunden hast und fortwährend deinen Penis abdrücktest. Mein Harter stieß dabei gegen meine Unterhose... und wie du zur Tafel gehen solltest, sah ich, wie du in deine Hose pisstest, im selben Moment spritzte ich in meine Hose. Ich schwöre, ich berührte mich nicht dabei!" - "Du meinst, es törnt dich an zu beobachten, wenn ich mir in meine Hose pisse? Wieso? Du hast wieder einen Steifen bekommen, weil ich sagte, dass ich noch mehr pinkeln muss?" - "Ja", sagte Billy nach einer langen Pause. - Chris sagte nichts, er begann wieder flink zu gehen, und Billy folgte ihm. Sie verließen den Campus und kamen auf die Ulmenstraße, ihre übliche Strecke. Plötzlich bog Chris in eine schmale Gasse ab. "Wohin gehst du?" fragte Billy und wusste, dass dies nicht der Heimweg war. Chris sagte nichts und behielt sein Tempo bei. "Chris" bat Billy "warum gehst du die Gasse hinunter?" - "Ich muß wirklich ganz dringend pissen, kann es kaum noch einhalten," antwortete Chris mit einem Klang in seiner Stimme, der fast verführerisch klang, wie ein verbotenes Vergnügen wie das Essen des Eises vor dem Mittag und das Spielen der Videospiele um Mitternacht. Wenigstens es klang es so für Billy, dessen Steifer wieder pulsierte in seiner Jeans.

Billy ging hinter einem Abfallcontainer, blieb stehen und war so bestimmt nicht mehr von Straße zu sehen und er quetschte seine nasse Gabelung. "Laß mal sehen," sagte Chris, und er griff an die Sperma durchnässte 501er von Billy, um zu fühlen, wie es sich anfühlt in die Hose gespritzt zu haben, während Billy unbeweglich war. Chris reichte hinauf und knöpfte den obersten Knopf von Billys Jeans auf, machte den zweiten Knopf los, und öffnete langsam den Hosenbund. Zog ihn weiter auf, wobei seine Towncraft Unterhose sichtbar wurde, die offensichtlich mehr als feucht war. Chris Finger blieben für einige Sekunden über den nassen

und klebrigen Stoff, seinen pulsierenden Steifen darunter fühlend und sagte leise "ich muss wirklich pinkeln - ich kann es nicht halten." Billy rüttelte sich. Seine Gedanken waren ein Durcheinander von Verwirrung, aber sein Schwanz pulsierte vor Aufregung durch die beiden Berührungen von Chris Fingern und das hören, dass er sich nicht mehr einhalten kann. Chris knöpfte den vierten Knopf auf und zog Billys Hose gerade weit genug herunter, bis der Abschluß seiner Unterhose auf seinen glatten Oberschenkeln zu sehen war. Sanft fühlte Chris Billys Bälle und bewegte seine Hand wieder über seinen Steifen, dabei sagte er erneut "ich kann es nicht halten - ich werde mir in die Hose pissen müssen." Billy beobachtete, dass Chris feuchter Schritt dunkel wurde, wie von frischer Pisse durchnässt. "Oh mein Gott, Chris, fuck, das ist so verdammt heiß" keuchte Billy, als Chris seinen Schwanz quetschte und er sich weiter in seine Hose pisst. "Knöpf meine Hose auf" sagte Chris plötzlich. Billy endsprach und machte seine durchnässte Hose auf, so dass seine Hanes Unterhose sichtbar wurde. Billy zog Chris Hose soweit herunter, wie Chris seine Hose heruntergezogen hatte. Dann betastete er seine nasse Unterhose und bemerkte, dass Chris auch einen Steifen hat. Chris pisste noch mehr, durchnässte sowohl weiter seine Unterhose, als das jetzt auch seine Pisse über Billys Hand lief. Und das war zu viel für Billy, in der Sekunde als Chris wieder seine Towncraft Unterhose abtastete, konnte es Billy nicht mehr stoppen. Er spritzte erneut in seine Unterhose rein. Chris hockte sich schnell hin und drückte sein Gesicht gegen Billys Unterhose und inhalierte den Geruch des Spermas. Aber da war auch ein anderer Geruch. Es roch so und es sah auch so aus, als habe sich Billy mehr als einmal in diese Unterhose gepißt. Zumindest war es offensichtlich, dass er sie am Morgen nicht frisch gewaschen angezogen haben kann. Dann streckte Chris seine Zunge heraus und leckte daran, an den eindeutigen Flecken und noch mal... dann öffnete er seinen Mund und saugte kräftig an Billys Stoffbedeckten Schwanz, was Billy veranlasste noch mehr Sperma abzuschießen...

Beide Jungen schnauften. Chris stand langsam auf, und Billy hockte sich vor ihm hin. Zuerst roch er an seiner pissnassen Unterhose, dann leckte und saugte er daran, schmeckte die Pisse. "Piss etwas mehr, Bitte" bat Billy. Aber Chris war schon zu aufgeregt, um zu pinkeln. "Oh" rief er stattdessen aus "ich werde gleich abspritzen..." Billy zog seine Hanes gerade weit genug herunter, um Chris spritzenden Schwanz zu beobachten. Welche gerade in Billys Haar, dann auf seine linke Wange und auf seinen Lippen spritzte. Billy öffnete seinen Mund und platzierte ihn über Chris Schwanz und bekam so noch zwei kräftige Spermaschüsse in seinen Mund. - Nachdem die Jungs wieder zu Atem gekommen waren, sagte Billy, "ich will deine Unterhose tragen" - "Ich will beobachten, dass du in deine Hose pisst," antwortete Chris "und ich will das auf mich pisst" - "Ich will, dass du in meinem Mund pisst," antwortete Billy. Chris bewegte sich langsam auf Billy zu und starrte in seine Augen, dann küsste er ihn sanft auf seinen Mund. Dann schob er seine Zunge hinein und sie küssten sich richtig. Dabei umarmten sie sich so fest, damit ihre nassen Gabelungen gegen einander drücken, und sie spürten, dass sie wieder hart werden... "Lass uns zu unserem Haus gehen" sagte Chris, als er endgültig ihren schönen Kuss abbrach. "Meine Mama wird noch für Stunden nicht zu Hause sein. Du kannst eine ganze Flasche Coke trinken." Billy lächelte. "Lass uns beide so viel trinken, bis es einer von uns nicht mehr einhalten kann" antwortete Billy. Die Jungen kicherten, zogen ihre Hose an und liefen zu Chris Haus. Sie ging gleich auf Chris Zimmer und zogen ihre Hosen aus. Der eine trug nur noch eine nass gepißte Unterhose, der andere eine Spermagefüllte Unterhose. "Switch" sagte Billy, und sie tauschten die Unterhosen. "Sie ist kalt" sagte Billy, da er die nasse Hanes über seinen wieder hart gewordenen Schwanz platzierte. "Dann wärme sie gut auf, du weißt schon womit" antwortete Chris mit einem Grinsen. "Deine ist mehr klebrig, als nass" Sie kicherten wieder, dann schlug Billy vor, dass sie sich auf dem Boden hinlegen können und Chris folgte seinem Beispiel. Billy zog dann Chris Penis durch den Schlitz von seinen eigenen Towncraft Unterhose

und Chris zog Billys Schwanz aus seiner nassen Hanes heraus. Sie waren beide hart und sie begannen zur selben Zeit den anderen zu saugen... Innerhalb von 30 Sekunden kam Chris in Billys Mund, was Billy veranlasste in Chris Mund zu schießen.

"Lass uns Coke trinken" sagte Chris schließlich, und sie gingen in die Küche in ihrer Unterwäsche und trank Glas für Glas, bis schon ihre Zähne schmerzten. "Du sagst, wenn du pinkeln musst" sagte Chris. "Ich könnte schon..." antwortete Billy. Chris ergriff seine Hand und zog ihn in sein Zimmer. Öffnete seine Frisierkommode und durchwühlte die Schublade, bis er ein altes Paar „Fruit of the loom“ Leggings gefunden hatte. "Trag diese über die andere und setzt dich damit über mein Gesicht" unterrichtete Chris und legte sich auf eine extra ausgebreitete Badezimmerunterlage. Billy zog den zweiten Slip an und hockte sich so über Chris sein Gesicht. Es dauerte nur Minuten bis etwas geschah. Billy begann die Unterhose richtig über Chris Gesicht zu nassen. Chris begrub sein Gesicht in Billys nasser werdende Gabelung und trank all die Pisse, die durch den Baumwollstoff in seinen Mund floß. Erst schluckte er versuchsweise, dann saugte er wieder was ab und schluckte es, immer im gleichen Takt wie Billy weiter in die Hose pisste. Billy pisste weiter in die Unterhosen, beugte sich vor, direkt auf Chris Schwanzbeule, wo er seinen harten Schwanz durch die Towncraft Unterhose ableckte. Erst klebte noch die Unterhose von dem Sperma darin an seinen Mund, doch dann als Chris auch pisste, verdünnte sich der Schleim und Billy begann die Pisse wie Chris zu trinken. Chris ergriff Billys Hintern und zog seine Gabelung in sein Gesicht, saugte auf Billys Bälle, trank die letzte Pisse durch den Stoff ab. Chris stöhnte auf und schoss eine weitere Ladung in Billys Mund. Der Geschmack des Spermas veranlasste Billy mit pissen aufzuhören. Während Chris weiter an seiner schon vorher reichlich pissimprägnierte Leggings saugte, spritzte ihm Billy noch mal Sperma in seinen Mund. Erst nach Minuten, als sie sich beide völlig verausgabt haben, lagen sie nur noch auf dem nassen Boden und streichelten liebevoll das nasse verklebte Gesicht ihres Freundes.

Dann auf einmal fragte Chris "willst du Freitagnacht bei mir schlafen? Du kannst bei mir im Bett schlafen." - "Sicher gerne" antwortete Billy "solange du kein Problem mit mir dabei bekommst." Chris sah perplex aus. "Du muß wissen, ich nasse manchmal noch mein Bett" sagte Billy mit einem lausbübischen Lächeln. "Immer noch besser als in der Schule in die Hose zu pissen und außerdem, auch ich mach ab und zu noch ins Bett..." sagte Chris mit einem Grinsen. „Ich nehme es an, ja...“ sagte Billy widerwillig. „ich müsste mir dann was Trocknes anziehen" Chris kicherte. "Hey Chris, ist das in Ordnung gewesen heute? Ich meine das, wie es mit den anderen Jungs in der Klasse gelaufen ist?" fragte Billy. Chris sah ein bisschen mürrisch aus, dann sah er Billy an. "Ja, sie necken mich, doch das hört auch wieder auf. Aber ich denke gerade über dich nach. Eigentlich bin ich wirklich froh, dass es so geschah." - "Ja, ich auch" sagte Billy mit Begeisterung. Beide Jungen brachen in Lachen aus und umarmten sich wieder... denn nun mussten sie es vor ihrem Freund nicht mehr verheimlichen, das sie nicht nur manchmal ein Bettnässer sind, sondern auch viel öfters ihre Unterhose nass machen und sie mit Absicht länger tragen danach...